

Kyritz: Sonderkonzert der Domkantorei aus Altenberg mit stehenden Ovationen

Märchen

# In St. Marien statt in Berlin

10./11. Nov.  
2007

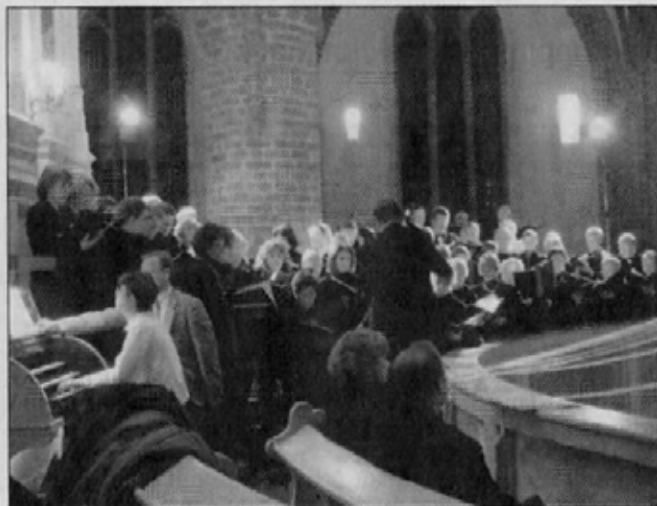
Von Pascal Funk

Zu einem Sonderkonzert mit der Domkantorei aus Altenberg (Nordrhein-Westfalen) hatte die Evangelische Kirchengemeinde Kyritz in die St. Marien Kirche am vergangenen Freitagabend eingeladen.

Und in der Tat: Besonders war es wirklich, denn eigentlich war es nur einem glücklichen Zufall zu verdanken, dass ein Auftritt in Kyritz möglich wurde. Ursprünglich hatte das Konzert in Berlin stattfinden sollen, aber dort musste es ausfallen.

Nach einer Blitzumfrage via Mail, wer gerne das Konzert in seiner Kirche haben möchte, erklärte sich Kantor Michael Schulze bereit, das Ganze in Kyritz zu organisieren.

Diese Entscheidung hatte sich auf jeden Fall gelohnt, denn die St. Marien Kirche war sehr gut besucht. „Ich bin sehr zufrieden und die Stimmung war auch toll“, so Organisator Michael Schulze nach dem anderthalbstündigen



In Kyritz zu Gast: Domkantorei Altenberg.

Foto: Funk

Konzert. Der Chor, der mit 70 Sängerinnen und Sängern auftrat, wurde durch Jörg Strothhoff aus Berlin an der Orgel begleitet. Im Repertoire waren unter anderem Werke von Bartholdy, Fauré und Max Reger, der im gleichen Jahr geboren wurde, in dem die Kyritzer Reubke-Orgel entstand.

Durch die Abwechslung von Chor und Orgelspiel sowie durch den Soloeinlagen von Andrea Heider (Sopran) und Jan Buhr (Bariton) bereitete das Ensemble dem Kyritzer Publikum einen musikalisch hochklassigen Abend, der zum Entspannen und Genießen einlud. Das Konzert stand

unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Meisner, der insbesondere die wunderschöne Kirche mit ihrer hervorragenden Akustik lobte. „Der ganze Chor hat sich sehr wohl gefühlt und das Publikum war auch angenehmer als in Berlin“, so Meisner, der gerne noch einmal wiederkommen würde. „Dann aber mit längerer Planung“, scherzte er.

Auch das Ehepaar Streibing aus Kyritz war sehr beeindruckt und gerührt von der Darbietung. „Die gute Auswahl der Lieder, die feine Abstimmung zwischen Chor und Orgel und die klangvollen Stimmen haben das Konzert zu einer musikalischen Vesper gemacht“. Man könne sich glücklich schätzen, einen solchen Chor vor Ort gehabt zu haben.

Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Kyritzer Publikum. Das nächste Konzert dieser Art wird die Adventsmusik am 8. Dezember in der Kyritzer St. Marien Kirche sein.